

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 4. Dezember 2017

Selbständiger Antrag

des Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen

auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Zahnprophylaxe für Kinder

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Zahnprophylaxe für Kinder

Vorsorgen ist besser als heilen! Unter diesem Aspekt ist Gesundheitsvorsorge in der heutigen Gesellschaft selbstverständlich geworden. Die Menschen haben ein stärkeres Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil entwickelt. Dies ist nicht zuletzt auf viele gesundheitspolitische Maßnahmen zurückzuführen.

Zur umfassenden Gesundheitsvorsorge gehört auch die zahnmedizinische Prophylaxe. In erster Linie sind Erziehungsberechtigte gefordert, Kindern die Notwendigkeit der Zahnhygiene näherzubringen. Es ist aber auch ein Auftrag an die Politik, mit gezielten Maßnahmen positiv auf die Zahngesundheit zu wirken. Durch Präventivmaßnahmen können Zahnschäden und somit auch teure Behandlungskosten minimiert werden.

2014 wurde das Programm zur Zahnprophylaxe eingestellt, obwohl laut Untersuchungsergebnisse gerade im Burgenland im Ländervergleich ein schlechter Wert bei der Erhebung von Karies festgestellt wurde. Besonders skurril ist dabei, dass der Finanzierungsbeitrag für die Datenerhebungen vom Land nach wie vor bezahlt wird. Ohne Prophylaxe macht aber eine Ist-Standerhebung wenig Sinn, denn ohne Präventionsmaßnahmen wird es kaum Besserungen geben. Hier wird sinnlos Geld verschwendet.

Das Land soll daher entsprechende Maßnahmen für ein umfassendes Programm zur Zahnprophylaxe für Kinder setzen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, Maßnahmen für ein umfassendes Programm zur Zahnprophylaxe für Kinder zu setzen.